

Constraint – induced – Movement – Therapy CIMT

(28 Unterrichtseinheiten)

Therapie mit Wirksamkeitsnachweis für Erwachsene und Kinder.

Diese Fortbildung richtet sich an Personen, welche dieses Therapieverfahren mit hohem Wirksamkeitsnachweis für Kinder und Erwachsene mit zentralnervösen Schädigungen, Schlaganfall oder Schädel – Hirn – Trauma in der Praxis, aber auch im stationären Alltag anwenden wollen.

Mit dieser evidenzbasierten Behandlungsform wird der betroffene paretische Arm intensiv repetitiv und aktiv im Sinne des motorischen Lernens trainiert. Dazu wird die nicht betroffene obere Extremität durch eine spezielle Restriktionsbandage immobilisiert und der „erlernte Nichtgebrauch“ des betroffenen Armes und der Hand unterbunden. Der paretische Arm muss nun gezwungenermaßen in Alltagsaktivitäten und anderen zielorientierten Handlungen benutzt werden, welche der therapeutischen Kontrolle und Ausarbeitung unterliegen. Die Teilnehmer lernen die gesamte CIMT und Unterscheidungen zur Forced-Use-Therapie kennen, werden mit modifizierten Formen vertraut gemacht und können diese sofort in ihrem Arbeitsalltag anwenden. Valide und reliable Testverfahren sowie Fragebögen mit ICF–Zuordnung zur Verlaufsdokumentation und Erfassung des Therapieerfolges werden vermittelt. Anhand von konkreten Beispielen und im Workshop wird gezeigt, wie die Übungen in der Therapie gestaltet werden, welche Möglichkeiten für den Alltagstransfer existieren, wie motorisches Lernen verstanden und praktiziert wird.

Eine neu entwickelte Restriktionsbandage für den ambulanten und stationären Behandlungsbereich wird vorgestellt und im Workshop praktisch ausprobiert. Alle Testverfahren sowie Therapieinhalte und -organisationen werden mit Patientenfilmen und durch aussagekräftige Unterlagen verdeutlicht.

Inhalte

- Wissenschaftlicher Hintergrund und Historie der CIMT, Neuroplastizität, kortikale Reorganisation
- Begriffsklärungen Forced-Use / CIMT / Taub'sche Therapie / mCIMT (Patientenvideos)
- Theorie des Erlernten Nichtgebrauchs (learned non – use) und dessen Überwindung
- Modifizierte Formen der CIMT als Einzel – und Kleingruppentherapie
- Ein – und Ausschlusskriterien für CIMT, mCIMT und die Forced use Therapie
- Assessments und Verlaufsdokumentation: Wolf Motor Function Test, Nine Hole Peg Test, Motor Activity Log
- Actual Amount of use Test (Patientenvideos)
- Workshop Assessments anhand Patientenvideo: modifizierter WMFT
- Restriktion: Möglichkeiten, Hintergrund und Durchführung (Patientenvideo),
- Workshop: Restriktion mit CIMT – Bandage® nach Hartwig/Traub
- Planung, Durchführung der Therapie (Patientenvideos)
- Beüben und Shapen von eingelenkigen und mehrgelenkigen Aufgaben (Patientenbeispiele, Videos)
- Workshop: Therapiedurchführung mit Shaping und anderen Elementen des motorischen Lernens
- Gezielte Therapiestaltung, umfangreiche Auswahl an Behandlungsvorschlägen in Einzel- oder Gruppentherapie (Patientenbeispiele, Videos) mit Alltagstransfer
- Erarbeiten von Hausaufgabenprogrammen mit und ohne Angehörige

-
- Mini - Exkurs: CIMT bei Kindern: Gemeinsamkeiten, Differenzierungen zur Erwachsenenbehandlung
 - Vorstellung einer signifikanten Kohortenstudie zur Wirksamkeit der mCIMT

Zielgruppe	Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen, Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen, Pflegekräfte, Heilpraktiker/innen, Ärzte/Ärztinnen
Ort & Termin	Bodenschwingweg 30 89160 Dornstadt 12.05.2023 09.00 – 18.00 Uhr 13.05.2023 09.00 – 17.00 Uhr 14.05.2023 09.00 – 16.00 Uhr
Kursleitung	Maik Hartwig M.Sc. Ergotherapeut, Head of clinical application tyromotion Austria, Lehrtherapeut Behandlungsverfahren Neurologie / Orthopädie und Dysphagie, Neurorehabilitation, Bobath-Therapeut, Fachtherapeut Dysphagie, F.O.T.T.- Therapeut, funktionelle Dysphagietherapie, PNF-Therapeut, FBL (Klein- Vogelbach), Rückenschullehrer ZVK, Autor www.ergoseminar.de , Veröffentlichungen siehe unter www.hippocampus.de Praxisreihe-Eigentraining. www.thera-motion.de
Kursgebühr	480,- € inkl. Verpflegung